

Abgeordnete/r zum Nationalrat

Mag. Peter Weidinger  
Gabriel OBENWARTNER

An Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien, Österreich

WIEN, am 18.11.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend

INNOVATIONS PROJEKT - TEST ZUG Schadholztransport

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht  
angenommen:

EISEN Bahn Gesetz,  
StVO

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von   /   BürgerInnen unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

  
(Wolfgang Sobotka) (Gabriel Obenwarter)

Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw. gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

# INNOVATIONSPROJEKT

## Testzug Schadholztransport

Reaktivierung der Eisenbahnstrecke Hermagor - Kötschach-Mauthen

Das Obere Gailtal, Lesachtal ist wirtschaftlich, touristisch und verkehrstechnisch eine wichtige Region Kärntens. Das Tal leidet stark unter den Folgen der Einstellung des Zugverkehrs durch die OEBB im Jahr 2016. Umso mehr freut man sich über die Erfolge des ehrenamtlich tätigen "Verein Gailtabahn", der mit einem Testzug für Schadholztransport im November 2022 gezeigt hat, wie wichtig die Anbindung an den Zentralraum für die Gesamtwirtschaft der Karnischen Region ist.

Alle Bestrebungen sind darauf ausgerichtet - gemeinsam mit dem Land Kärnten als Eigentümerin der Strecke - einen Dauerbetrieb für Güterzüge zu ermöglichen und damit die gesamte Bahnstrecke zu reaktivieren.

Größer gedacht besteht die Vision sicherlich auch darin, den Personenverkehr als Anbindung an den Zentralraum arbeitsmarktpolitisch neu zu entwickeln. Touristisch kann das Projekt auch die zukünftige Erreichbarkeit des Erlebnisraums Nassfeld ("nachhaltigste Tourismusregion Österreichs") mit dem Zug ermöglichen.

Dieses Pilotprojekt stellt daher den Schlüssel für die nachhaltige Mobilitätslösung - die Nutzung der bestehenden Schieneninfrastruktur - dar. Die Projektwerber ersuchen um Unterstützung.

Der **Verein Gailtalbahn** betreiben (nach Rückzug der ÖBB-Infrastruktur im Jahr 2016) den oberen Abschnitt der Gailtalbahn als **Anschlussbahn**. In hunderten Stunden Ehrenamtlichkeit und mit finanzieller Unterstützung durch das Land Kärnten wird die Bahnstrecke zwischen Hermagor und Kötschach-Mauthen vom Verein Gailtalbahn instand gehalten.

Eigentümerin der rd 30km langen Strecke ist das Land Kärnten. Alle Projektschritte des Vereins und der GBgmbh werden in transparenten Entwicklungsstufen mit den zuständigen Behörden auf Gemeinde-, Bezirks- und Landesebene abgestimmt. Nach Jahren kann man durchaus von einem Schulterschluss aller Verantwortungsträger sprechen.

### Neuprojekt | Testzug Schadholztransport

"Es war für uns nur eine Frage der Zeit, bis die technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen passen, um einen Testzug erfolgreich organisieren zu können", bestätigt Geschäftsführer Andreas Mühlsteiger. "Der Gütertransport von Schadholz ab Kötschach-Mauthen ist für die ganze Region nach den Unwettern der letzten Jahre und den **enormen Schadholzmengen im Gail- und Lesachtal** naheliegend und dringend notwendig".

Das Sturmtief VAIA, die schneereichen Winter und der Borkenkäferbefall haben mehr als eine Million Festmeter Schadholz im Gail- und Lesachtal verursacht. Um weitere Schäden zu vermeiden, ist dieses so rasch wie möglich aus dem Wald zu verbringen. Örtliche Abnehmer sind darüber hinaus nicht mehr in der Lage die großen Mengen auf- bzw. abzunehmen. **Eine Erweiterung des Absatzmarktes ist daher ganz wesentlich.**

### Vom Testzug zum permanenten Güterverkehr

Mit Mayr-Melnhof Holz und der Steiermarkbahn ist es gelungen, zwei optimale Projektpartner zu gewinnen, die dem Verein Gailtalbahn in allen Belangen hilfreich zur Seite stehen, um auf Basis des "Testzugs" wirtschaftliche Daten und Fakten zu gewinnen, die einen permanenten Gütertransport von Schadholz rechtfertigen und aus allen ökonomischen und ökologischen Perspektiven als unverzichtbar bestätigen.

1. **Ökonomisch: Erschließung neuer Absatzmärkte für das Schadholz**
  - Schadholzverkauf überregional - neue Absatzmärkte bei gleichzeitiger
  - Konzentration auf höherwertiges Holz in der Region.
2. **Ökologisch: Güterverlagerung von Straße auf die Bahn.**
  - Schonung der Straßeninfrastruktur und
  - Reduktion des LKW-Verkehrsaufkommens im Tal.
3. **Aufarbeitung des Schadholzes im Sinn des Umwelt-/Naturschutzes.**
  - Aufarbeitung wird und muss ohnehin erfolgen.
  - Wirtschaftlicher und touristischer Druck auf die Region.

Ansprechpartner:  
DI (FH) MSc Wolfgang Thurner  
Kötschach 163  
9640 Kötschach-Mauthen

T +43 660 8482802  
[wolfgang.thurner@mm-holz.com](mailto:wolfgang.thurner@mm-holz.com)  
[www.mm-holz.com](http://www.mm-holz.com)

DI Andreas Mühlsteiger  
Gailtalbahn Betriebs GmbH  
9640 Kötschach-Mauthen

T. +43 664 1617277  
[obmann@gailtalbahn.at](mailto:obmann@gailtalbahn.at)  
[www.gailtalbahn.at](http://www.gailtalbahn.at)

